

■ **Bachelor of Arts**
■ **Social Management**
■ **(Healthcare Services)**

mit zwei möglichen Wahlpflichtfächern:

1. Pflegemanagement

mit Zertifikat Pflegedienstleitung nach § 71 SGB XI
bei Nachweis einer 3jährigen Pflegeausbildung

2. Sozialbetriebswirtschaft

mit Zertifikat Heimleitung



Die Steinbeis-Hochschule und ALSO

DIE STEINBEIS-HOCHSCHULE BERLIN

Mittler zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Die Steinbeis-Hochschule (SHB) ist die staatlich anerkannte private Hochschule für den Kompetenz-Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Derzeit werden über **6.300 Studierende** von mehr als **1.750 Lehrkräften** praxisorientiert ausgebildet – subventionsfrei. Die SHB mit Sitz im **Steinbeis-Haus Berlin** ist eine Organisation im Verbund der Steinbeis-Stiftung Stuttgart. Hinter dem erfolgreichen Konzept der Steinbeis-Hochschule stehen die Verbindungen des weltweiten Steinbeis-Netzwerkes mit über **600 Transferzentren**, rund **4.000 Experten** sowie Kooperationen mit internationalen Partner-Universitäten in Europa, den USA und Asien.

Der Steinbeis Bachelor of Arts (B.A.): Chance für Karrieren. Der Steinbeis B.A. ist eine Chance für alle, die beruflich weiterkommen und dazulernen wollen, ohne aus dem Berufsleben auszusteigen: für engagierte Fachkräfte und zielstrebigem Führungsnachwuchs.

Die Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen erfordern eine ständige Veränderung und Neuorientierung nicht nur im Krankenhaus, sondern auch in Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes, der stationären Altenhilfe und in der ambulanten Versorgung.

Der Zugang zur Hochschule: Bislang waren die traditionellen Karrierevoraussetzungen für schulische und universitäre Qualifikationen ein unüberwindliches Hindernis für alle diejenigen, die nicht schon frühzeitig mit Abitur und Hochschulstudium in den Beruf eingestiegen sind. Die Bachelor-Studiengänge der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) eröffnen auch erfahrenen Berufstätigen die Möglichkeit zum Studium und damit zur beruflichen Weiterentwicklung.

Steinbeis-Hochschule-Berlin-Assessment: Als ersten Schritt zum Studium absolvieren Sie eine persönliche Eignungsprüfung und die Prüfung des zulassungsrelevanten, studiumsbegleitenden Projektes. Sie sollten über Englischgrundkenntnisse verfügen und eine **der folgenden Voraussetzungen** mitbringen:

- Hochschul-Zugangsberechtigung wie Abitur/Fachhochschulreife und zweijährige Berufspraxis.
- Oder: Realschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung sowie dreijährige Berufserfahrung im erlernten Beruf.
- Oder: Vergleichbare Abschlüsse und Studienleistungen (Prüfung durch SHB erforderlich) jeweils mit mindestens vierjähriger Berufspraxis

DIE ALSO AKADEMIE FÜR LEITUNG SOZIALES UND ORGANISATION

Erfahrener Bildungsträger für Weiterbildung und Beratung im Gesundheits- und Sozialwesen: Die also Akademie ist der Kooperationspartner der Steinbeis-Hochschule, der den Studiengang begleitet. Darüber hinaus ist die Akademie für Leitung, Soziales und Organisation staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte für Lehrgänge im Gesundheitswesen. Sie ist für die inhaltliche Gestaltung des Hauptstudiums des Steinbeis B.A. verantwortlich und bereichert das SBHB-Referententeam durch ihre Dozent/innen (erfahrene Berufspraktikern/innen, Spezialist/innen und wissenschaftlich ausgebildeten Lehrkräfte), die spezielle Sozial- und Gesundheitsthemen praxisnah, verständlich und methodisch versiert mit den Studierenden erarbeiten.

Die Steinbeis-Methodik

Als moderner Studiengang erfüllt der Steinbeis B.A. fünf wichtige Voraussetzungen:

- Staatlich anerkannter Studiengang mit zusätzlich internationaler Akkreditierung (FIBAA)
- Die aktuellen Anforderungen im Gesundheitswesen sind unser Maßstab.
- Das Studium wird parallel zum Beruf absolviert.
- Der Steinbeis B.A. bringt dem projektgebenden Unternehmen durch die Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Einführung neuer Methoden Wettbewerbsvorteile.
- Durch ein intelligentes, modulares Transfer- und Selbstlernsystem können Studierende ihr individuelles Lerntempo bestimmen.

Im Einzelnen sieht das wie folgt aus:

Praxisorientiert: Alle Studiengänge der Steinbeis-Hochschule Berlin setzen bewusst auf die praxisnahe, ergebnisorientierte Vermittlung und Aufarbeitung von wissenschaftlich fundierten Lehrinhalten. Durch die Bearbeitung eines Unternehmensprojektes während des Studiums wird erlerntes Wissen sofort in der Praxis erprobt und angewandt. Fallstudien helfen den Studierenden, pflegerisches Wissen und Methoden am Beispiel des eigenen oder eines fremden Unternehmens im Rahmen eines Studienprojekts durchzuspielen und zusammen mit den anderen Studierenden zu diskutieren. So fördert das Studium die konkrete praktische Anwendung von theoretischem Wissen – ein entscheidender Vorteil.

Berufsbegleitend: Die im Kursverband stattfindenden Seminareinheiten werden durch **Transfer-Dokumentationen und Reports (TDR)** vor- und nachbereitet. Diese kompakten Lehrbücher dienen dazu, sich Basiswissen anzueignen und das Erlernte durch Transfer auf die Unternehmenspraxis anzuwenden. Dabei bestimmen die Studierenden ihr jeweiliges Lerntempo selbst. Ergänzend zum Wissenstraining per TDR steht den Studierenden bei komplexen Fragestellungen und Zwischenprüfungen eine betreuende Lehrkraft als Coach und Korrektor zur Seite. Lernerfolge werden durch ständige Rückmeldungen bestätigt und gefördert.

TDR – BEGLEITER UNSERER BACHELOR-STUDENTEN

Die TDR (Transfer-Dokumentationen und Reports) sind ein einmaliges, im Steinbeis-Verbund entwickeltes didaktisches Konzept, das die Studierenden bei Wissensaufbau und -anwendung unterstützt.

Die Studierenden erhalten mit den TDR zur Vor- und Nachbereitung von Seminare und Transferphasen eine Wissensbasis, mit der sie im Selbststudium ein umfassendes Grundlagenwissen zeitlich flexibel aufbauen können.

In den TDR sind Analysen und Übungsaufgaben integriert, um den eigenen Wissensstand zu kontrollieren und zu dokumentieren.

Der Transferschritt ist die Umsetzung des Wissens im Realprojekt der Studierenden. Durch einen gelenkten Report wenden sie Wissen, Methoden und Konzepte zielgerichtet an. Dies dokumentiert er/sie in den TDR, die betreut und bewertet werden. Durch unmittelbares Feedback wird die Praxisarbeit fortlaufend optimiert.

Projektbezogen: Die Studierenden definieren mit ihrem Betreuer an der SHB und dem eigenen oder anderen Unternehmen den konkreten Inhalt des Projektes, das sie während des Studiums fortlaufend bearbeiten und vorantreiben (s.o.). Wissenschaftlich dokumentiert wird dieses Projekt in der Bachelor Thesis. Davon profitiert der Studierende und auch das Unternehmen.

Die Steinbeis-Methodik

Projekt-Kompetenz-Studium (PKS) wird diese spezielle Form des Studiums an der Steinbeis-Hochschule Berlin genannt.

Individuell: Das Projekt-Kompetenz-Studium (PKS) zum Steinbeis B.A. bietet eine effiziente Verbindung von Präsenzseminaren und selbst gesteuerten Lernphasen. Die Arbeitszeit im Unternehmen wird nur wenig beschnitten und durch den integrierten Transfer sowie die Projektarbeit gleichzeitig für das Studium verwendet.

Ein kompletter Berufsausstieg oder eine längere Unterbrechung werden vermieden. Intelligent mit Transfer-Dokumentationen und Reports (TDR) kombinierte Seminare, hochqualitatives Feedback und interaktive Coachings schaffen individuelle, typgerechte Lernformen und -möglichkeiten.

DER BACHELOR-STUDIENGANG

Das berufsbegleitende Pflege- und Beratungsstudium für Fach- und Nachwuchsführungskräfte.

Warum ein Bachelorstudium? Bachelor- und Masterstudiengänge werden in Zukunft der Maßstab, Diplom- und Magistertitel die Ausnahme sein. Der berufsbegleitende Steinbeis B.A. trägt dieser Entwicklung Rechnung: in Europa soll ein „einheitlicher Hochschulraum“ entstehen, dessen Kern die zweistufige Studienstruktur mit Bachelor- und Masterstudiengängen bildet. Die meisten Hochschulen bieten bereits heute nur noch Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor und Master an.

Qualifizierte Mitarbeiter als Wettbewerbsvorteil: Ein hohes Maß an Kreativität und Innovationsfähigkeit gepaart mit einem hohen Engagement sind eine gute Grundlage für berufliches Fortkommen. Diese Faktoren sind wichtig. Doch durch ständig sich wandelnde Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen und aufgrund der Globalisierung steigt der Bedarf an kompetenten Mitarbeitern. Heute ist nicht mehr nur allein das Wissen von Spezialisten entscheidend. Worauf es ankommt, ist die Kombination aus Expertenwissen, Pflegewissenschaft und umfassender pflegerischer und sozialer Handlungskompetenz. Wer sich zukünftig durchsetzen will, muss mit Zahlen und Kalkulationen genauso umgehen können wie mit Beratungs- und Führungssituationen im Gesundheitswesen. Er muss Marketing-Know-How mitbringen, rechtliche Dimensionen einer Situation beurteilen können und Organisationen (mit-)gestalten.

Der Steinbeis B.A. bietet im Grundstudium Grundlagen auf den Gebieten **Sozialwissenschaften** (u.a. Kommunikation, Sozialforschung) und **Wirtschaftswissenschaften** (u.a. Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft und Unternehmensführung). Außerdem sind fachspezifische Themen essentielle Lerninhalte dieses Studienganges. Im Rahmen des Steinbeis B.A. absolvieren die Studierenden im Hauptstudium entsprechend ihren beruflichen Anforderungen oder den Erfordernissen berufsorientierte Schwerpunkte/Konzentrationsfelder: Pflege- und Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsförderung, Therapeutische Handlungskompetenz, Management von Healthcare-Einrichtungen. Der Social Management Bachelor of Arts (B.A.) ist ein staatlich anerkannter akademischer Abschluss mit internationaler Geltung.

42 Monate praxisnahe Wissensvermittlung – berufsbegleitend, transferorientiert, individuell und mit realen Unternehmens-Projekten.

Die Steinbeis-Methodik

BERUF UND STUDIUM: DIALOG MIT DER PRAXIS

Das berufsbegleitende Studium zum Steinbeis B.A. an der Steinbeis-Hochschule Berlin verbindet in idealer Weise Wissen, Transfer sowie Praxis- und Projektkompetenz. Studieninhalte und wichtige Werkzeuge werden im ausgesuchten Unternehmen der Studierenden angewandt und deren alltägliche Umsetzung erprobt.

Über die TDR und die Transferarbeiten wird das unternehmensrelevante Projekt systematisch und gezielt während des Studiums entwickelt.

In der **Bachelor Thesis** – einer praxisorientierten, wissenschaftlich aufbereiteten und gesundheitspolitisch relevanten Konzeption mit praxisrelevanter Umsetzung – wird die gesamte Projektarbeit abschließend dokumentiert. Die Arbeit am Projekt begleitet das gesamte Studium als durchgängiges Leitthema und ist integraler Bestandteil des Studiums.

Mit der Studienarbeit beweisen die Studierenden ihre akademische Kompetenz, indem sie ein wissenschaftliches Thema mit Praxisbezug bearbeiten. Bei der Themenauswahl und -bearbeitung stehen den Studierenden die Lehrbeauftragten – alle mit akademischer Ausbildung und langjähriger Berufs- und Lehrerfahrung – beratend zur Seite.

INDIVIDUELLE LEHR- UND LERNFORMEN IM STUDIUM

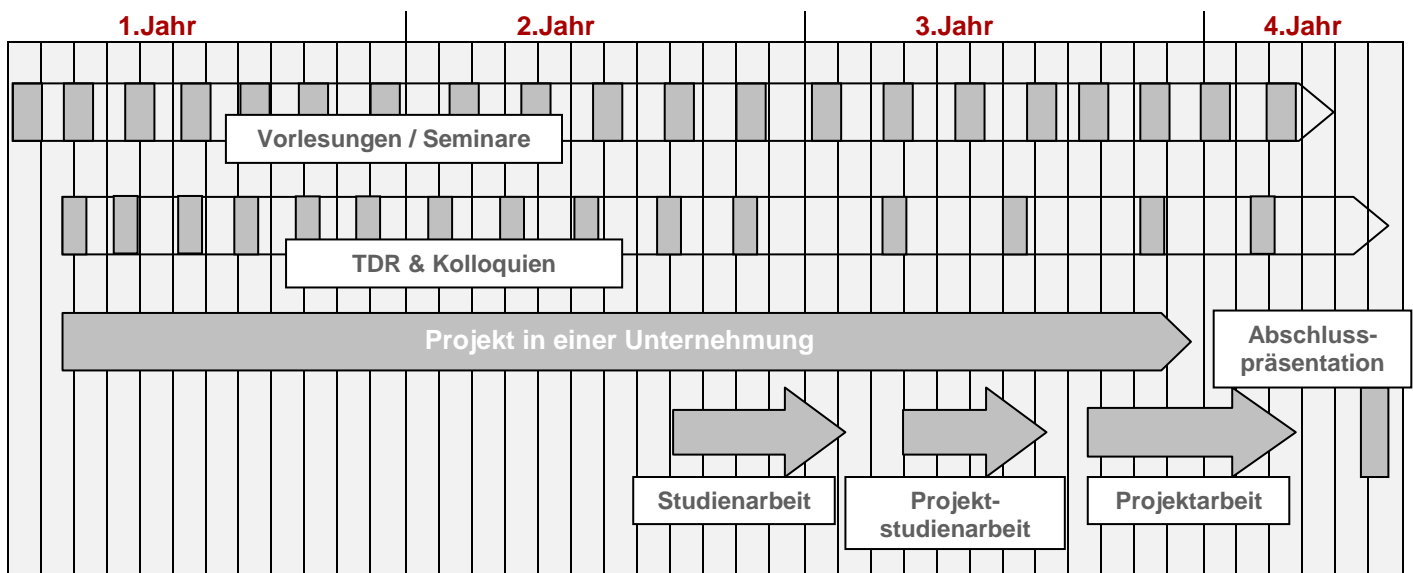
- Präsenz-Seminare
- TDR: Bearbeitung der Transfer-Dokumentationen und Reports mit direktem Feedback
- Studienbegleitende Arbeit am Unternehmensprojekt über die gesamte Studienzeit hinweg
- Aktives Coaching und Arbeiten in Lerngruppen
- Internationale Case Studies und reale Praxis-Fallstudien
- Leistungsnachweise: Klausuren, Reports, Präsentationen, Studienarbeit und Bachelor Thesis.

Der Studienaufbau

DAS STUDIENKONZEPT

In 42 Monaten zum Bachelor: Alle Inhalte des B.A.-Studiums werden im Wechsel von Präsenztagen und selbst gesteuerten Lernphasen auf der Basis der sogenannten TDR (Transfer-Dokumentations-Report) – eine Art Arbeitsbuch - vermittelt.

Den TDR kommt hierbei primär die Aufgabe zu, jedem Studierenden das individuell erforderliche Wissen nahe zu bringen und über Aufgabenstellungen den Transfer- und Qualifizierungsprozess zu steuern. In den Seminaren werden die Inhalte vertieft, es werden Fallstudien bearbeitet und die Praxisfragen und –projekte der Studierenden diskutiert. Die Seminare schließen mit Klausuren oder Präsentationen ab. Im letzten Schritt wenden die Studierenden das erweiterte Wissen in ihren Projekten und dem Unternehmen an. Hierzu fertigen Sie einen eigenen kurzen Transfer-Report an.



AUFNAHMEKRITERIEN

An der Steinbeishochschule werden ein Eignungsgespräch und ein Einstufungstest durchgeführt. Für den Studiengang Social Management werden Englischkenntnisse nicht abgeprüft, sollten aber vorhanden sein. Der Eignungstest gliedert sich in vier Phasen:

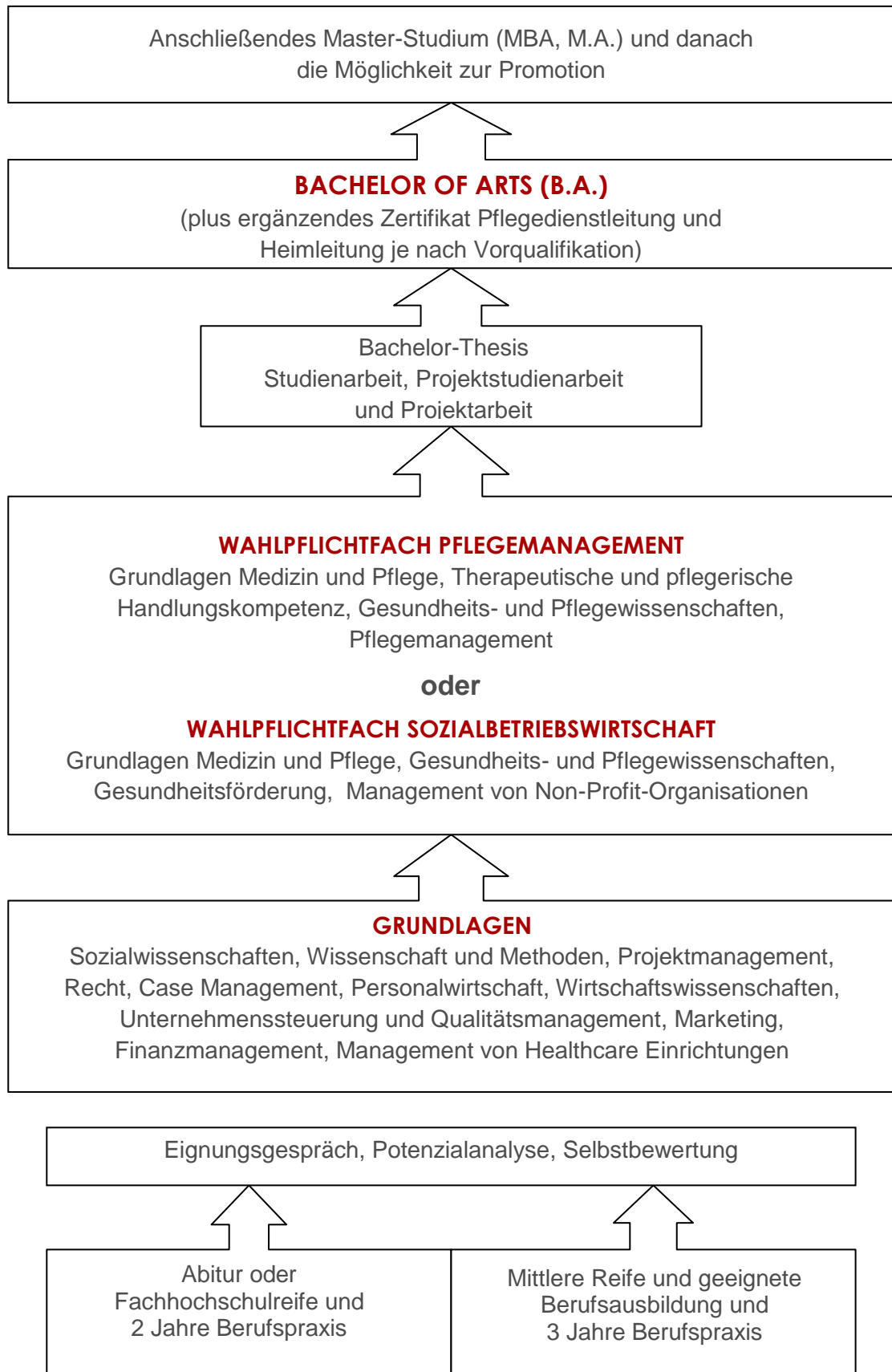
Im **Eignungsgespräch / -interview** werden die Motivation für den Studiengang und persönliche Ziele des Studiums besprochen. Außerdem findet eine Projektbesprechung des durchzuführenden Projektes statt.

Die **Potenzialanalyse** besteht aus einer Projektfallstudie, bei der mit Hilfe von drei Fragestellungen ein deutschsprachiger Text auf zwei DIN A 4 Seiten bearbeitet werden soll.

Die **persönliche Selbstbewertung** findet anhand eines Formulars zum Wissens- und Erfahrungsstand im Bereich Projektmanagement statt.

Im **Abschlussgespräch** werden offenen Fragen geklärt sowie das weitere Vorgehen erläutert.

Der Studienaufbau



Der Studienablauf

GRUNDLAGENPHASE DES STEINBEIS B.A.

Die Grundlagenphase umfasst die ersten 20 Monate des Studiums, wobei der inhaltliche Schwerpunkt auf praxisorientierten sozialwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Seminaren liegt.

GRUNDLAGEN SOZIALWISSENSCHAFTEN:

Sozialwissenschaften: Grundlagen der Psychologie, Grundlagen der Soziologie, Grundlagen der Pädagogik, soziale Handlungsfelder, Kommunikation, Ethik und interkulturelle Fragestellungen

Wissenschaft und Methoden: wissenschaftliches Arbeiten und Studieren, Grundlagen der Sozialforschung, Selbstmanagement, quantitative und qualitative Sozialforschung, Forschungsethik

Projektmanagement: Grundlagen des Projektmanagements, Projektorganisation und -planung, Moderations- und Präsentationstechniken, (Projektstudienarbeit)

Case Management: Bedeutung von Case Management, Aufgabe von Case Management, vernetzte Strukturen, Systemmanagement, fallbezogene Beratung

GRUNDLAGEN WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN:

Wirtschaftswissenschaften: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre

Unternehmenssteuerung und Qualitätsmanagement: Grundlagen der Unternehmensführung, Strategische Analyse, Planung und Führung, Ziel- und Steuerungssysteme, Organisationstheorie und -praxis, Qualitätsmanagement

Marketing: Marketing-Forschung, Marketing-Strategien, Marketing-Instrumente, organisatorische Steuerung und Umsetzung des Marketings

Personalwirtschaft: Personalplanung und -verwaltung, Personalführung, Personalentwicklung, Konfliktlösungsmanagement

Finanzmanagement: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Investitionsrechnung, Finanzanalyse, Finanzplanung

Recht: Bürgerliches Gesetzbuch und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht

Management von Healthcare-Einrichtungen: Branchenspezifisches Controlling, Finanzierung von Einrichtungen des Gesundheitswesens, Branchenspezifisches Qualitäts- und Riskmanagement, Organisation und Organisationsentwicklung von Healthcare-Einrichtungen

Der Studienablauf

DIE WAHLPFLICHTFACH-PHASE

Zielsetzung der Wahlpflichtphase

Die Studierenden

- erlangen Kompetenz in der Organisation und im Management sozialer Dienstleistungs-unternehmen, in der betrieblichen Gesundheitsförderung, im Qualitätsmanagement, in der Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Themen sowie im therapeutischen Handeln
- qualifizieren sich für leitende und beratende Funktionen im Gesundheits- und Sozialwesen
- sind imstande Planungs-, Management- und Beratungsaufgaben in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens wie Krankenhäusern, Altenpflegeeinrichtungen, Rehabilitationszentren, ambulanten Versorgungseinrichtungen und Beratungsstellen zu übernehmen

Zielgruppen

Dieser Studiengang wendet sich an Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens (u.a. Krankenhäuser, ambulante Versorgungseinrichtungen, stationäre und teilstationäre (Pflege-) Einrichtungen, Arztpraxen, Rehabilitationseinrichtungen, soziale Dienste und Beratungsstellen).

STUDIENINHALTE DER VERTIEFUNGSRICHTUNG HEALTHCARE SERVICES (HS)

Gemeinsame Inhalte (zwei Module):

Gesundheits- und Pflegewissenschaft: Entwicklung, Strategien, Auswirkungen; Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich; zielgruppenorientierte Gesundheitswissenschaften; Nursing; Advanced Nursing Practice

Grundlagen Medizin und Pflege: konzeptionelle Theorien, Modelle und Methoden; Patientenedukation; gerontologische Pflege; zielgruppenorientierte Pflegewissenschaften; allgemeine Krankheitslehre; Gesundheitslehre

Wahlpflichtfach Pflegemanagement (zwei Module)

Therapeutische und pflegerische Handlungskompetenz: Diagnostik; therapeutische Handlungskompetenz; medizinische und pflegerische Fragestellungen; zielgruppenspezifische Handlungskompetenz; systemische Beratung; Setting- und Beziehungsgestaltung; professionsübergreifendes Arbeiten

Pflegemanagement: unternehmerische Steuerung von Pflegeeinrichtungen; wirtschaftliche Erbringung von Pflegeleistungen; Organisations- und Qualitätsentwicklung in Pflegeeinrichtungen; externes und internes Rechnungswesen/Finanzierung und Investitionsrechnung in Pflegeeinrichtungen

Wahlpflichtfach Sozialbetriebswirtschaft (zwei Module):

Management von Non-Profit Organisationen: Grundlagen der Sozialwirtschaft; Social Entrepreneurship; Sponsoring; Fundraising und Social Investing; Bildungsmanagement

Gesundheitsförderung: spezifische Gesundheitsförderung; Öffentlichkeitsarbeit; Präventionsprogramme; branchenspezifische Handlungsfelder

Ihr Abschluss: Bachelor of Arts

ABSCHLUSSTITEL

Social Management B.A. (Bachelor of Arts)

MEILENSTEINE IM STUDIUM

Studienarbeit (30 bis 50 Seiten)

- Wissenschaftliche, theoretische Ausarbeitung eines mit der Hochschule abgestimmten Themas, z.B. Vergleich von Qualitätsmanagementsystemen, Einzelfallberatung mittels Case Management, Einführung von neuen Konzepten im Krankenhaus oder Einrichtungen der stationären Altenhilfe

Projektstudienarbeit (20 Seiten)

- Projekt- und unternehmensbezogene Ausarbeitung
- Nachweis von Transfer- und Umsetzungsfähigkeiten mit Hilfe von konkreten Werkzeugen und Methoden des Projektmanagements

Projektarbeit (60 bis 100 Seiten)

- Ein integraler Bestandteil des Vertiefungsstudiums ist die Durchführung eines transferorientierten Projektes in einem Unternehmen.

Dabei setzen die Studierenden die Studieninhalte aktuell und anwendungsrelevant auf eine konkrete Aufgabenstellung aus ihrem Berufsumfeld um und zeigen damit, dass sie in der Lage sind, ein Problem mit dem erworbenen Fachwissen selbständig, methodisch und theoretisch fundiert zu bearbeiten sowie zu dokumentieren.

- Die Studierenden bearbeiten mit Unterstützung der Hochschule ein für ein Unternehmen aktuelles Thema vertiefend.
- Eine konkrete Problemlösung oder eine umfangreichere Untersuchung wird für ein Unternehmen durchgeführt, begleitet durch die Hochschule
- Dokumentation in Form der Bachelor Thesis.

Studienreise

- 3 Tage nach Berlin in der Grundlagenphase (2./3. Semester)
- Optionale Auslandstudienreise von 5 bis 7 Tagen ins europäische Ausland mit der SBA oder in Eigenorganisation

Ja zum Steinbeis B.A.?

DER STEINBEIS B.A. – EINE INVESTITION, DIE SICH RECHNET!

Die Finanzierung

- Studiengebühr gesamt: 12.390 Euro
- Prüfungsgebühr: 540 Euro
- Die Studiengebühr kann monatlich bezahlt werden in Raten von jeweils 295 Euro.

Auf den ersten Blick erscheint die Gesamtsumme vielleicht hoch, der Vorteil dieses Studiums ist aber: Sie können weiterarbeiten und haben damit keine oder bei Reduzierung der Arbeitszeit nur geringe Gehaltseinbußen. Finanzierungsmöglichkeiten finden Sie unter **www.also-akademie.de**

In der Regel sind Sie im Grundstudium alle vier bis sechs Wochen für 2 bis 3 Tage, im Hauptstudium einmal im Monat 2 bis 4 Tage in Heidelberg.

INFORMATIONSTAGE IN HEIDELBERG-WIEBLINGEN, WALDHOFERSTRASSE 11-5:

- 23.11.2016 um 17.30 Uhr
- 17.01.2017 um 17.30 Uhr
- **oder individuelle Termine nach telefonischer Vereinbarung**

Bewerbertag: **01.02.2017 von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr**
Eignungsgespräch und Projektfallstudie
Den Selbstbewertungsbogen bekommen Sie von uns vorab zugeschickt und bringen diesen ausgefüllt am Bewerbertag mit.

START DES STUDIUMS: 09.03.2017

Übersicht Studientermine für 2017:

09.03.2017 bis 11.03.2017
06.04.2017 bis 08.04.2017
26.05.2017 bis 27.05.2017
23.06.2017 bis 24.06.2017
27.07.2017 bis 29.07.2017
22.09.2017 bis 23.09.2017
20.10.2017 bis 21.10.2017
30.11.2017 bis 02.12.2017

Der genaue Studienablauf und die Studientermine für den weiteren Verlauf ab 2018 werden am ersten Tag des Studiums bekannt gegeben.

Gute Gründe für Ihr Studium zum Steinbeis B.A.

1. Staatlich anerkannter akademischer Hochschulabschluss mit internationalem Titel
2. International akkreditierter Studiengang (FIBAA)
3. Studium auch ohne Abitur möglich
4. Berufsbegleitend studieren und weiter Gehalt beziehen
5. Unmittelbarer Wissens-Transfer in die berufliche Praxis
6. Weniger ortsgebunden als ein Vollzeitstudium dank „selbstgesteuerten Lernens“
7. Weitgehend freie Zeiteinteilung der Selbstlernanteile mit gut dosierten Präsenz-Seminartagen
8. Praktiker und Wissenschaftler als Dozenten und praxisnahe Know-how-Vermittlung
9. Netzwerk-Aufbau
10. Einblicke in viele neue und zukunftsrelevante Themenbereiche
11. Individuelle Betreuung und Coaching während der selbstgesteuerten Lernphasen
12. Nachhaltige Ergebnisse und Erfolge für die Unternehmen durch direkten Wissenstransfer in der studienbegleitenden Projektarbeit



Falls nach dem Lesen dieser Broschüre noch Fragen zum Studium offen sind, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren.

Steinbeis Business Academy
SBA ■ ■ ■ □ □ □
Steinbeis-Hochschule Berlin SHB

also 
akademie für leitung
soziales und organisation

Direktoren:
Birgit Lüders
Prof. Dr. Peter Dohm

Max-Roth-Str.16
76571 Gaggenau
Tel. 07225 68698-0

www.steinbeis-academy.de
info@shb-sba.de

Geschäftsführer: Torsten Hardegen
Studienleitung und
Projektbetreuung: Manuela Sroka

Waldhoferstraße 11-5
69123 Heidelberg
Tel. 06221/73920-45
Fax 06221/73920-40

www.also-akademie.de
info@also-akademie.de

Änderungen vorbehalten Stand: 11/2016

